Öhri Josef, Gemeindevorsteher, Regierungsrat-Stv.

1884 - 1966

* 7.2.1884 in Ruggell, † 17.4.1966 in Ruggell, Bürger von Ruggell. Sohn von Andreas Öhri (Gemeinderat, Waldaufseher) und Sybilla geb. Büchel, verwitwete Heeb. ∞ 1916 Emilie Büchel, sieben Kinder, u.a. Regierungsrat und Landtagsabgeordneter Josef Öhri und Gemeindevorsteher Hugo Öhri. Sticker und Landwirt, nebenbei betrieb er eine Gemischtwarenhandlung. 1918–1924 Ruggeller Gemeindekassier, 1924–1927 und 1933–1936 Mitglied des Gemeinderats, 1934–1943 Vermittler und 1939–1945 Gemeindevorsteher (FBP). 1926–1938 Regierungsrat-Stellvertreter.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	01.02.1926	Die Abgeordneten der Bürgerpartei fordern die Wahl von Ludwig Marxer zum Regierungsrat
Quellenedition 1900-1930	02.10.1926	Die "Neuen Zürcher Nachrichten" kommentieren das Ende der Regierungskrise in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	04.08.1928	Der Landtag schlägt Fürst Johann II. Josef Hoop zur Ernennung als Regierungschef vor
Quellenedition 1928-1950	08.10.1935	Regierungschef Josef Hoop diskutiert mit Vertretern der Landwirtschaft, des Gewerbes und der Arbeiterschaft über ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm
Quellenedition 1928-1950	29.03.1938	Regierungschef Josef Hoop und Regierungschef-Stellvertreter Anton Frommelt bieten Fürst Franz I. ihre Demission an
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Die Regierung wird im Zuge des Friedensschlusses zwischen der Fortschrittlichen Bürgerpartei und der Vaterländischen Union umgebildet
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag debattiert im Zuge des Friedenschlusses der Parteien über das Vorgehen gegen die einheimischen Nationalsozialisten und das Verhältnis zur Schweiz